

DATENSCHUTZERKLÄRUNG ÖGB Kartenstelle

Wir sind Auftraggeberin, nämlich Verantwortliche dieser Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). In Entsprechung der die Auftraggeberin treffenden Informationspflichten ersuchen wir Sie um Kenntnisnahme der nachstehenden Mitteilung:

Auftraggeberin dieser Datenverarbeitung ist der Österreichische Gewerkschaftsbund (ÖGB), Kartenstelle. Den Datenschutzbeauftragten des ÖGB erreichen Sie unter der Adresse: datenschutzbeauftragter@oegb.at.

Wir verarbeiten im Rahmen der gegenständlichen Datenverarbeitung nachstehende Kategorien personenbezogener Daten:

- Name
- Adressdaten
- elektronische Kontaktdaten
- Verrechnungsdaten
- Kartendaten
- Abonnementdaten
- Telefonnummer
- Mitgliedsdaten

Diese Datenverarbeitung erfolgt für nachstehende Zwecke: Kartenverkauf und Abonnementverwaltung. Die Datenverarbeitung erfolgt durch den ÖGB selbst oder durch von diesem vertraglich beauftragte und kontrollierte Auftragsverarbeiter.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind: Ihre Einwilligung, die Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages und gesetzliche Aufbewahrungspflichten.

Wenn die Bereitstellung der personenbezogenen Daten für diese Datenverarbeitung gesetzlich vorgesehen, vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, kann die

Nichtbereitstellung der Daten durch den Betroffenen dazu führen, dass die von der Auftraggeberin Ihnen gegenüber zu erfüllenden Verpflichtungen nicht erfüllt werden können.

Die über Sie ermittelten Daten werden an nachstehende Empfänger weitergeleitet: Kartenbüros, Veranstalter, Kultureinrichtungen und deren Träger.

Die Dauer der Datenspeicherung richtet sich nach dem mit Ihnen geschlossenen Vertrag, die Daten werden aber längstens drei Jahre nach Beendigung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen gelöscht, sofern nicht gesetzliche Aufbewahrungsfristen längere Fristen vorsehen.

Als Betroffene/r der Datenverarbeitung haben Sie gegenüber der Auftraggeberin die Rechte auf

- Auskunft,
- Berichtigung,
- Löschung,
- Einschränkung,
- Datenübertragbarkeit und
- die Beendigung der weiteren Verarbeitung, wenn die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ein überwiegendes berechtigtes Interesse des Auftraggebers ist oder die Daten zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder statistischen Zwecken verarbeitet werden.

Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, eine erteilte Einwilligung für die Datenverarbeitung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Letztlich haben Sie die Möglichkeit, sich über eine Ihrer Auffassung nach unzulässige Datenverarbeitung bei der Österreichischen Datenschutzbehörde (www.dsb.gv.at) zu beschweren.

Wien, Juli 2018